

Stadtgeometer Binder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **3 (1905)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von mindestens so hohem Interesse wie die Leistungen der wissenschaftlichen Technik ist in seiner Art die jetzige Form des Institutes als Carl-Zeiss-Stiftung. Wir können hier auf die zahlreichen Wohlfahrtseinrichtungen, die Beteiligung der Arbeiter an der Verwaltung und am Gewinne, dem achtstündigen Arbeitstag etc. als in den Rahmen unserer Zeitschrift nicht passend, nicht eintreten, wir verweisen dafür auf das Buch „Das Zeisswerk von F. Auerbach, Jena, Verlag von G. Fischer“, dem das Wesentliche der obigen Ausführungen entnommen ist. St.

† Stadtgeometer Binder.

Herr Stadtgeometer Hans Binder ist nach mehrwöchigem Krankenlager Mittwoch den 1. Februar zur Abendstunde gestorben.

Hans Binder wurde im Jahre 1860 in Eschikon bei Winterthur geboren. Nach Absolvierung der Sekundarschule trat er ins Technikum Winterthur ein, um sich zum Geometer auszubilden. Seine Lehrer waren dort die Professoren Schleich, gegenwärtig in Stuttgart, und Stambach, der jetzt noch in Winterthur doziert. Hierauf nahm Binder Anstellung im Privatbureau von Ingenieur Stambach und in der Folge bei den Geometern Ammann in Olten und Frey und Stocker in Rheinfelden. Im Jahre 1883 trat er ins Bureau des Herrn Meyer in Romanshorn und siedelte mit diesem nach St. Gallen über, wo er bis 1894 an der Stadtvermessung arbeitete und diese vollenden half. 1891 machte er mit bestem Erfolge die praktische Prüfung als Konkordatsgeometer. Im Jahre 1894 wurde er zum Assistenten der Neuvermessung in Zürich gewählt, um nach halbjähriger Tätigkeit das Amt als Stadtgeometer in Luzern anzutreten.

Ein tückisches Herzleiden, welches ihm in den letzten Jahren die größte Schonung auferlegte, hat den im besten Mannesalter stehenden vortrefflichen Mann von uns gerissen. Um ihn trauern eine Witwe und drei zu den besten Hoffnungen berechtigende Kinder; der Verlust ist für die Familie eine schwere Prüfung.

Aber auch die Stadt Luzern verliert in dem Verstorbenen einen vortrefflichen Beamten. Im Jahre 1894 mit unserer Katastervermessung beginnend, machte er sich erstaunlich schnell mit den

Ortsverhältnissen bekannt; mit großer Pünktlichkeit und Geschicklichkeit lag er stets seinem schwierigen Amte ob. Stadtgeometer Binder hoffte das Vermessungswerk in zwei Jahren zu vollenden; jäh wird er ihm nun entrissen. Er war ein einfacher, biederer und gewinnender Charakter und diese Eigenschaften, gepaart mit gesundem Rechtssinne und genauer Sachkenntnis, gestalteten den Verkehr zwischen ihm und dem Publikum zu einem leichten. So verstand er es auch in vorzüglicher Weise, bei Besitzes- und Grenzstreitigkeiten zwischen den Parteien vermittelnd zu wirken, viele langwierige und kostspielige Prozesse dadurch vermeidend.

Oeffentlich trat Herr Binder nicht hervor; er brachte aber stets allen wichtigen öffentlichen Fragen sein lebhaftes Interesse entgegen. Daneben war er in Gesellschaftskreisen eine gern gesehene Persönlichkeit; ruhig aber gleichwohl humorvoll in seinem Wesen, war er vielen ein lieber Freund.

Er ruhe nun im Frieden!

(Luzerner Tagblatt).

Personalnachrichten.

Wahlen: G. Allemann wurde zum Kantonsgeometer von Solothurn gewählt. Wir gratulieren zunächst dem Kanton Solothurn, indem wir in der tüchtigen Persönlichkeit des Gewählten die Möglichkeit erblicken, die manchenorts unerquicklichen Verhältnisse, welche sich im Solothurnerkataster zeigen, der Sanierung entgegen zu führen.

Unser Vorstandsmitglied G. Keller in Olten wurde zum dortigen Gemeindeingenieur gewählt. Das technische Bureau, dem er bisher vorgestanden, wird von den Kollegen Rahm und Moser weiter geführt.

Gestorben: Geometerpraktikant W. Schmassmann, Straßenmeister in Basel. Seine Klassenkollegen werden dem lebenswürdigen, gefälligen jungen Mann ein treues Andenken bewahren.
